

stehendem mit und werden in unsern nächsten Nummern weitere Berichte folgen lassen.

Die Redaktion.

Leipzig, 27. Aug. Das heutige Schloßenwetter kam aus der Richtung von Süd-West nach Leipzig. Beim Herannahen des Gewitters sah man nach Art einer Windhose eine riesengroße schwarz-schiefergraue Säule, mit weißen Strichen schräg von oben nach unten, sich mit Schnelle heranzubewegen, während starker Südwest-Wind wehte. Es kamen dann zuerst einzelne große Regentropfen, und hierauf begann plötzlich ein so dichtes Fallen großer Hagelstücke, daß es unmöglich war, auch nur zwei Schritt weit zu sehen. Dies hielt etwa eine Viertelstunde lang an, dann verzog sich das Wetter und ließ den Boden fußhoch mit Stücken Eis, Glas, Schiefer und Ziegeln bedeckt. Eine Stunde später entwickelte sich durch die Ungleichheit der Temperatur nahe an der Erde und weiter oben dichter Nebel bis zur Höhe von etwa 5 Fuß.

Leipzig, 27. Aug. Als Folge des heute Abend gegen 7 Uhr über unsere Stadt plötzlich ausgebrochenen Schloßenwetters sind dem Polizeiamte nachstehende Anzeigen gemacht worden:

Dem Fiakerkutscher Heinrich Albrecht aus Siptitz bei Torgau ist auf dem Wege von Pfaffendorf nach dem Gerberthore sein Pferd durchgegangen, er selbst dabei vom Bocke herabgestürzt und überfahren worden. Man hat ihn nach dem Jakobshospitale geschafft.

Eine in der Windmühlengasse Nr. 12 wohnhafte bejahrte Wittwe, Namens Ernestine Ahners, von hier, welche, die Dresdener Straße passirend, dem Unwetter nicht schnell genug ausweichen konnte, hat mehrere Wunden am Kopfe davongetragen, welche nach ihrem Erscheinen im Polizeihause von dem anwesenden Polizeiarzte verbunden worden sind.

Noch hören wir, daß die der Grimmaischen Post vorgespannten Pferde in der Gegend von Probsthaida durchgegangen sind und dadurch der Wagen umgeworfen worden ist.

Leipzig, 27. Aug. Ein Ungewitter, wie man sich dessen seit Menschengedenken nicht mehr entsinnen kann, brach heute über unsere Stadt herein. Gegen 6 Uhr begann sich der Himmel zu trüben, man hegte jedoch keine Besorgniß, da ein scharfer Wind das Gewitter vorüberzuführen schien. Um 6 Uhr 50 Minuten jedoch brach plötzlich eine Wolke, und ein entsetzliches Hagelwetter entlud sich. In den dem Unwetter